

Lieber Bauherr, liebe Bauherrin,

um die optimale Qualität und Eigenschaften des Putzes zu erreichen, ist auch die entsprechende Nachbehandlung von großer Bedeutung. Sie als Bauherr/Bauherrin sind jetzt für das nötige Lüften/Trocknen des Putzes verantwortlich. In weitere Folge sorgt ein passendes Beschichtungssystem (Baumit InnenFarben, Baumit SpachtelMassen) dafür, dass die feuchtigkeitspuffernden Eigenschaften des Putzes auch erhalten bleiben.

Ihr PUTZCheck



Wichtige Hinweise und Tipps



Gratulation - Der Putz ist fertig!

Ein nächster wesentlicher Schritt ihres Bauvorhabens ist geschafft! Achten Sie nun unbedingt darauf, dass vor den nächsten Schritten des Innenausbaus, der Innenputz abgetrocknet ist. Wir empfehlen - unabhängig von der Art des Innenputzes - mindestens 21 Tage abzuwarten, bevor der Estrich eingebracht wird. Kommt dabei ein Zementestrich zum Einsatz, darf nach Einbringen des Estrichs einige Tage nicht gelüftet werden. (siehe Produktdatenblatt des Estrichs)



Trocknungsdauer:
min 21 Tage



Check

Wichtig für die nächsten Schritte: Die Art des Putzes wird vom Putzer angekreuzt.

A



Gipsputz

B



Kalk- und Kalkzementputz

Bei A: Gipsputz:

Bei gipshaltigen Putzen ist ein kontinuierliches zügiges Austrocknen anzustreben, um die Bildung einer glasigen, schlecht saugenden Oberfläche zu vermeiden, vermeiden. Das ist wichtig für die nachfolgenden Malerarbeiten. Die Feuchtigkeitsabfuhr wird durch gezieltes Lüften erreicht - am besten durch regelmäßiges komplettes Öffnen aller Fenster (mind. 3 x pro Tag 15 Min.) während der gesamten Trocknungsphase. Schon 24 Stunden nach dem Putzen ist bei Baumit MPI 26 und Baumit GlättPutz auch Zugluft erlaubt. Bitte beobachten sie eventuelle Kondensatbildungen an ihren Fenstern und entfernen sie diese, um Schäden an den Fenstern vorzubeugen.



min. 3 x pro Tag
15 Min. lüften



Check

Bei B: Kalk- und Kalkzementputz:

Kalk und Kalkzementputz sind im Gegensatz zu Gipsputzen vor zu raschem Austrocknen zu schützen. Frische Putzflächen daher 3 Tage lang feucht halten. Dazu vorsichtig mit leichtem, feinem Brausestrahl anfeuchten - das Wasser darf dabei nicht ablaufen. Zugluft ist in dieser Zeit zu vermeiden. Die Feuchtigkeitsabfuhr wird anschließend durch gezieltes Lüften erreicht - am besten durch regelmäßiges komplettes Öffnen aller Fenster (mind. 3 x pro Tag 15 Min.) während der gesamten Trocknungsphase. Bei Verwendung von Heizgeräten insbesondere Gasheizgeräten, ist auf eine gute Querbelüftung zu achten, weil der Putz ausreichend Frischluft benötigt. Direkte Beheizung des Putzes ist zu vermeiden.



3 Tage feucht halten und
Zugluft vermeiden



Check



min. 3 x pro Tag 15 Min. lüften



Check

Weitere allgemeine Hinweise:

Verfliesung: Geglättete bzw. verriebene Putzflächen dürfen ohne besondere Maßnahmen nicht verflieset werden. Notwendige Maßnahmen wie z.B. abscheren, abschleifen, entstauben, tiefengrundieren einfach mit dem Fliesenleger abklären.



Besprechung mit Fliesenleger



Check

Kleinere Putzschäden: Kleinere Putzschäden können einfach ausgebessert werden. Verwenden Sie dafür bei Baumit GlättPutz (Gipsputz) am besten Baumit FinoBello oder Baumit Ionit Fino. Bei Baumit MPI 30, MPI 25 oder KlimaPutz S (Kalk- bzw. Kalkzementputz) empfehlen wir Ihnen Baumit KlimaSpachtel. Für optimale Ergebnisse wird die betreffende Wand als Ganzes gespachtelt.



Kleine Putzschäden ausgebessert



Check

Dem Baunit Innenputz folgt die Baunit Innenbeschichtung.

Baunit Innenputze sind IBO bzw. naturplus zertifiziert. Um die positiven Eigenschaften zu 100 % zu erhalten, ist es notwendig, ein abgestimmtes Baunit Beschichtungssystem (Baunit Innenfarben, Baunit Spachtelmassen) einzusetzen. Je nach individuellem Bedarf und persönlichen Wünschen bietet Baunit das passende System.

baunit
baunit.com

Gesundes, vitales Raumklima

Baunit Ionit – The Healthy System

Untergrund: Beton/Ionit Spachtelmassen, Putz, Gipskarton

- ✓ Wohlbefinden
- ✓ Konzentration
- ✓ Luftionen
- ✓ Pollen und Feinstaubreduktion
- ✓ Nassraumnutzung bei IonitFinish
- ✓ Qualitätsstufe 1 - 4

Untergrundvorbehandlung (nach Bedarf)
Baunit EasyPrimer oder
Baunit Sanova Primer

Spachtelmasse:
Baunit Ionit Fino oder
Baunit Ionit Finish

Innenfarbe:
Baunit Ionit Color



Raumklimaregulierende Funktion

Baunit Klima System

Untergrund: Beton/KimaSpachtel, KlimaPutz

- ✓ Feuchteregulation
- ✓ ökologisch
- ✓ mineralisch
- ✓ Nassraumnutzung
- ✓ Qualitätsstufe 1 - 4

Innenputz: Baunit KlimaPutz

Spachtelmassen:
Baunit KlimaGlätte
Baunit KalkSpachtel
Baunit KlimaSpachtel (auf angrenzenden
Beton und Leichtbauuntergründen)

Innenfarben:
Baunit BiokalkColor
Baunit KlimaColor
Baunit Ionit Color



Für
jeden Bedarf
das passende
System

Schöne Oberflächen

Baunit Fino Base System

Untergrund: Beton/Spachtelmassen, Putz, Gipskarton

- ✓ wirtschaftlich
- ✓ gute Verarbeitung
- ✓ Gips-Spachtelmasse
- ✓ Qualitätsstufe 1 - 4
- ✗ keine Nassraumnutzung

Untergrundvorbehandlung (nach Bedarf)
Baunit EasyPrimer

Spachtelmasse:
Baunit FinoFill
Baunit FinoBello

Innenfarbe:
Baunit Divina Eco



Schöne Oberflächen auch für Nassräume

Baunit Glema System

Untergrund: Beton, Kalk-ZementPutze

- ✓ wirtschaftlich
- ✓ gute Verarbeitung
- ✓ Zement-Spachtelmasse
- ✓ Nassraumnutzung
- ✓ Qualitätsstufe 1 - 4

Untergrundvorbehandlung (nach Bedarf)
Baunit EasyPrimer

Spachtelmasse:
Baunit GlemaFill
Baunit GlemaBrilliant

Innenfarbe:
Baunit Divina Eco
Baunit Ionit Color



Fachwissen zum Downloaden:



Der Baunit
Ionit Folder
zum Download:



Der Baunit
Beschichtungs-
folder zum Download:



Ihr Kontakt für die nächsten Schritte:

